Haus Schoppe in Lanschede (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 550)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Festes Haus, Wehrturm, Zollstation
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Fröndenberg / Ruhr, Menden (Sauerland)
Kreis(e): Märkischer Kreis, Unna
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Haus Schoppe in Lanschede und sein Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Haus Schoppe ist ein zweigeschossiges Fachwerkhaus von 1709; ein weiterer Ausbau datiert auf das Jahr 1771 an der wichtigsten Kreuzung im Ort in unmittelbarer Nähe zu einer Ruhrbrücke.

Auf dem Grundstück hinter dem Haus am Hang ein dreigeschossiger, aus Bruchstein gemauerter Wehrturm mit quadratischem Grundriss aus dem 16. Jahrhundert, auf der Dachspitze ein Uhrentürmchen mit Barockhaube.

Märkische Zollstelle am Ruhrübergang, Bodendenkmal.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Elementen, Strukturen, Nutzungen sowie Ansichten und Sichträumen von historischen Objekten
- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr,

2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 286, Köln u. Münster.

Haus Schoppe in Lanschede (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 550)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Festes Haus, Wehrturm, Zollstation
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 28 27,12 N: 7° 42 35,53 O / 51,4742°N: 7,70987°O
Koordinate UTM: 32.410.399,62 m: 5.703.349,01 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.410.438,00 m: 5.705.190,00 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Haus Schoppe in Lanschede (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 550)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-90189-20140406-537 (Abgerufen: 9. November 2026)

Copyright © **LVR**